M E D I E N M I T T E I L U N G

Implenia gewinnt in Paris Infrastruktur-Grossauftrag – „Grand Paris Express“: Implenia verlängert U-Bahn-Linie 11 um vier Stationen | Wichtiger Akquisitionserfolg in Europa ausserhalb der Heimmärkte

Dietlikon, 27. Juni 2016 – Implenia hat heute den Vertrag für den Bauabschnitt „Lot GC01“ im Osten von Paris unterschrieben. Dabei geht es um die Verlängerung der Linie 11 der Régie autonome des transports parisiens (RATP), dem staatlichen Betreiber des öffentlichen Personennahverkehrs von Paris. Der Infrastrukturauftrag ist Teil des Grossprojekts „Grand Paris Express“. Implenia übernimmt den Auftrag gemeinsam mit den Konsortialpartnern NGE (F), Demathieu & Bard (F) und Pizzarotti (IT). Finanziert wird der Auftrag vom Syndicat des transports d'Île-de-France (STIF), der für den öffentlichen Personennahverkehr zuständige Aufgabenträger, der Société du Grand Paris und dem Conseil Général de Seine-Saint-Denis. Mit dem „Grand Paris Express“ entsteht bis 2030 ein aus sechs fahrerlosen U-Bahn-Linien bestehendes Verkehrsnetz, das die Metropole besser mit angrenzenden Wohngegenden in der Grossregion Paris (Île-de-France) verbindet. Insgesamt bedeutet dies rund 210 Kilometer neue Tunnelstrecken sowie knapp 70 neue unterirdische Bahnhöfe. Für eines der grössten Infrastrukturprojekte Europas werden in den nächsten Jahren weitere Lose vergeben. Implenia hat zusammen mit Pizzarotti den technischen Lead inne für die Tunnelarbeiten des Baulos „Lot GC01“. Eine Tunnelvortriebsmaschine wird einen drei Kilometer langen Tunnel mit einem Innendurchmesser von mehr als neun Metern bohren. Ein 200 Meter langer Abschnitt wird zudem in Tagbauweise erstellt. Ausserdem schafft Implenia gemeinsam mit den Partnern mittels Erdaushubarbeiten sowie der Erstellung von Schlitzwänden und Schächten die Basis für den weiteren Bau der vier künftigen Metrostationen. Die Arbeiten beginnen im Oktober 2016 und dauern rund vier Jahre. Der Projektgewinn ist für Implenia ein wichtiger Akquisitionserfolg im französischen Markt. Über das nötige technische Know-how verfügt Implenia dank einer Vielzahl erfolgreicher Referenzen, darunter das in diesem Jahr eingeweihte Jahrhundertprojekt Gotthard-Basistunnel oder die neue U5 in Berlin. Mit der Projektvergabe und Vertiefung der Kooperation mit fähigen Partnern bringt sich Implenia im französischen Markt für weitere Bauabschnitte des Infrastruktur-Grossprojekts „Grand Paris Express“ erfolgreich in Stellung.

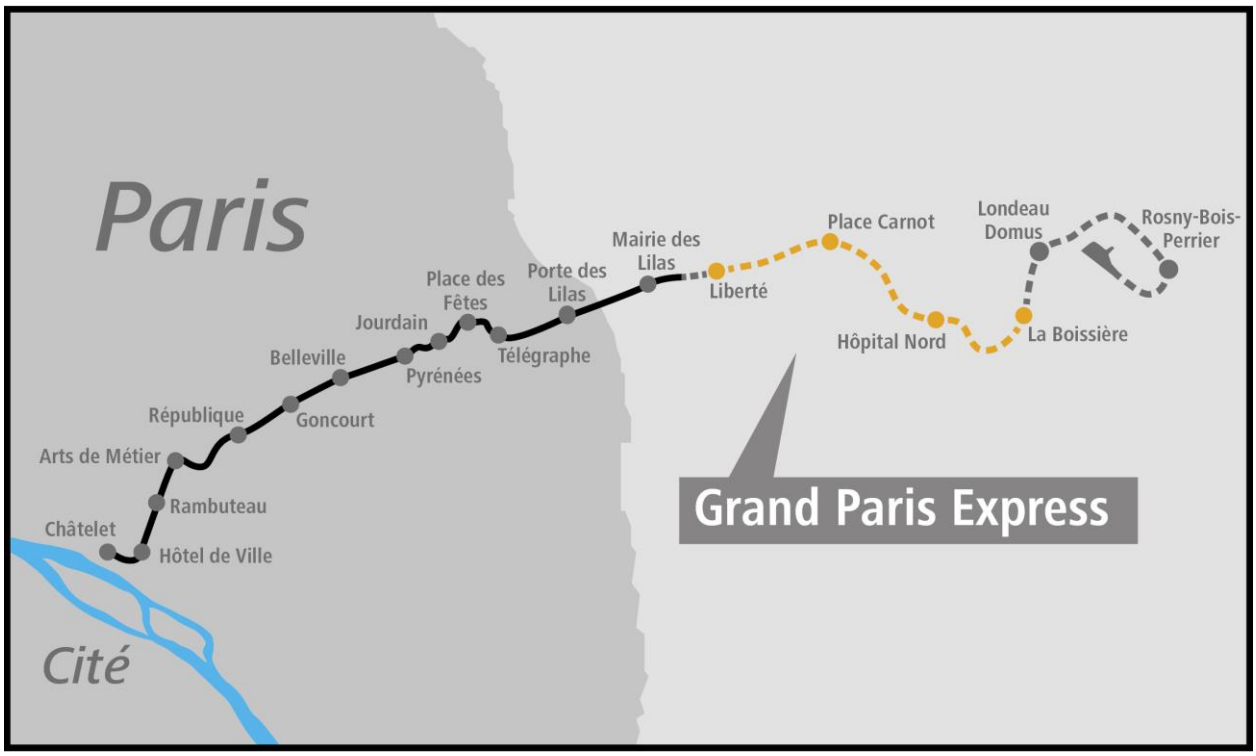
Medienkontakt Implenia:

Reto Aregger

Communications Manager

Telefon: +41 58 474 74 77

communication@implenia.com



Geographische Lage des von Implenia gewonnenen Bauabschnitts „Lot GC01" für die Verlängerung der Linie 11 in Paris. (Bild: Implenia)

Implenia trägt mit dem Auftragsgewinn der Verlängerung der U-Bahn-Linie 11 in Paris dazu bei, dass die Île-de-France ab 2030 besser mit der französischen Hauptstadt Paris verbunden ist. Die Visualisierung zeigt die künftige Station Hôpital. (Bild: RATP)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 8'000 Personen und erzielte im Jahr 2015 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.